



Historische Kulisse für zeitgenössisches Theater: Burg Hasegg als Spielstätte für Jugend- und professionelles Theater

Fotos: Handzo



Internationales Flair in Hall: 13 Jugendtheatergruppen aus fünf Nationen nehmen mit ihren Aufführungen am Festival teil.

Internationales Flair in Hall beim Jugendtheaterfestival

HALL (eh). Die Stadt Hall bietet mit der Burg Hasegg und dem ehemaligen Salzlager zwei wunderbare Spielstätten für das internationale Jugendtheaterfestival „Held/-in Tirol“ und Theaterprojekt „Tirol hoch9“. Das sommer.theater.hall versucht seit seiner Gründung 2006 diese beiden Spielstätten während der Sommermonate neu zu beleben. Es versteht sich als Bereicherung der kulturellen Vielfalt der Region Hall und wird vom Publikum sehr gut angenommen. Die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen steht dabei im Mittelpunkt.

Künstlerischer Leiter ist der gebürtige Haller Regisseur, Schauspieler und Autor **Alexander Kratzer**, der auch bei der diesjährigen Produktion Regie führt. Auf der Bühne warten Publi-

kumsliebende wie **Julia Gschnitzer**. Das Jugendtheaterfestival mit nationaler Beteiligung ist ein Höhepunkt des Projekts „Held/-in Tirol“.

Die Jugendtheatergruppen zeigen in der Burg Hasegg ihre selbst erarbeiteten Produktionen zum Thema „Helden“ und haben somit die Möglichkeit, das Ergebnis ihrer Auseinandersetzung mit dem sicher globalen Thema auf der Bühne zu präsentieren und sich einem großen, fachkundigen Publikum zu stellen. Besucher dieses Festivals – TheaterfeinschmeckerInnen, PädagogInnen, einfach am Theater Interessierte und viele, viele junge Menschen, die den Heldenbegriff schon in-anderer Form diskutiert haben, zeigten sich zwar vom Wettergott vernachlässigt, jedoch von den Präsentationen sehr beeindruckt.

